



Informationen für Eltern und Kinder des Stammes St. Dionysius Elsen

Liebe Eltern – unsere Begrüßung
Über die DPSG
Unsere Ziele
Grundlagen
Mitgliedschaft und Anmeldung
Stammesleben
Die Stufen
Leiterinnen und Leiter
Lagerfahrten
Kluft und Aufnäher
Stammespullover und -T-Shirts
Versprechen
Aktionen
Packliste
Bankdaten
Zum Schluss
Anträge

Liebe Eltern,

diese Mappe enthält viele Informationen für zukünftige Pfadfinder beim Stamm St. Dionysius Elsen der DPSG und auch solche, die bereits Mitglieder sind.

Unter www.dpsg-elsen.de ist unser Internet-Auftritt zu finden. Dort berichten wir über anstehende Termine und Veranstaltungen. Diese teilen wir aber auch immer noch auf anderem Wege mit.

Unsere Fotos finden Sie unter www.flickr.com/photos/dpsg_elsen/. Damit wir auch von Ihrem Kind Fotos veröffentlichen dürfen, benötigen wir eine Einverständniserklärung, Sie finden sie im hinteren Teil der Mappe. Bitte geben Sie uns diese mit der Anmeldung, die Sie ebenfalls in dieser Mappe finden, zurück.

Wenn Sie per E-Mail erreichbar sind, teilen Sie uns bitte Ihre Adresse mit, da wir beim Zusenden von Informationen per E-Mail nicht nur unsere Stammeskasse, sondern auch die Umwelt schonen können.

Damit gewährleistet ist, dass wichtige Informationen ankommen und unnötiger Zeit- und Kostenaufwand vermieden wird, teilen Sie uns bitte Änderungen von Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Kontonummern mit.

Wir versuchen mit diesen Informationen so viele Fragen wie möglich im Vorfeld zu beantworten. Sollten noch offene Fragen bestehen, sprechen Sie uns an.

Unser Stammesvorstand und damit Ansprechpartner für den Stamm sind:

Astrid Merkle
Im Lohfeld 3
33102 Paderborn
E-Mail: tridemerkle@gmx.de
Tel.: 05251/1858840

Alexander Johannhörster
Im Lohfeld 3
33102 Paderborn
E-Mail: bollek@gmail.com
Tel.: 05251/1858840



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg – DPSG

Die DPSG ist ein katholischer Pfadfinderverband in Deutschland und wurde 1929 gegründet. Sie ist Mitglied in der Weltpfadfinderbewegung, die 1908 von dem Engländer Lord Robert Baden-Powell gegründet wurde. Ihm ist es zu verdanken, dass bisher über 250 Millionen Menschen weltweit PfadfinderInnen sind oder waren.

Zusammen mit dem evangelischen VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) und dem interkonfessionellen BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V.) bildet die DPSG den Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP), der von der Weltpfadfinderbewegung WOSM (World Organisation of Scout Movement) mit Sitz in Genf als deren nationales Mitglied anerkannt ist.

Gemeinsam mit anderen katholischen Jugendverbänden bildet die DPSG den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Mit rund 100.000 Mitgliedern ist die DPSG einer der größten Kinder- und Jugendverbände Deutschlands.

Die Mitglieder aller Gruppen (Stufen) bilden den Stamm. Die Stämme einer Region schließen sich zu Bezirken zusammen, Bezirke zu Diözesanverbänden und diese bilden zusammen den Bundesverband. Er hat seinen Sitz im Bundesamt Sankt Georg in Neuss. Das Bundeszentrum der DPSG liegt in Westernohe/Westerwald.

Die DPSG versteht sich als Erziehungsverband: Die Kinder und Jugendlichen lernen, ihre sozialen, emotionalen, spirituellen, geistigen sowie körperlichen Fähigkeiten einzusetzen.

Sie eröffnet ihnen im Rahmen der Prinzipien der Pfadfinderbewegung die Chance, durch selbst gesetzte Ziele und prägende Erlebnisse die eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

Unsere Ziele

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen darin, Kinder und Jugendliche in Entscheidungen einzubinden, sie zur Selbstständigkeit und eigenverantwortlichem Handeln zu bewegen und die sozialen Kontakte in einer Gruppe und einem Stamm in den Vordergrund zu stellen.

PfadfinderInnen entdecken ihre Umwelt durch bewusstes Handeln. Ihr Verständnis der Welt beruht auf den Grundsätzen christlichen Glaubens. Das politische und soziale Engagement der Pfadfinder zeigt sich in vielen Bereichen.

Umwelt: Auch wenn wir nicht Tag und Nacht durch den Wald laufen, haben wir eine starke Verbundenheit zur Natur und Umweltschutz.

Gemeinschaft: Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeglicher Nationalität und Konfession können bei uns Mitglieder werden.

Glaube: Aus dem christlichen Glauben heraus wächst die Vorstellung und die Möglichkeit, Projekte gemeinsam anzupacken und zu realisieren.

Kultur: Wir setzen uns für Völkerverständigung, Weltoffenheit und Toleranz ein. 1981 erhielt die Weltorganisation der Pfadfinder den Friedenspreis der UNESCO.

Internationale Begegnungen: Der Blick über den Tellerrand, die Sprache und Kultur der anderen zu erfahren, gehört für Pfadfinder zur Selbstverständlichkeit.

Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen neben der Schule eine Gruppe bieten zu können, in der sie unter Anleitung von geschulten Erwachsenen auf spielerische Art und Weise ihre Persönlichkeit entwickeln und zu selbstständigen, kritischen und verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen können.



Grundlagen der pfadfinderischen Erziehung

Pfadfinderische Arbeitsweisen:

Das Zusammenspiel von Großgruppe und Kleingruppen, gemeinsame Entscheidungsfindung, zielgerichtetes Handeln, altersgemäße Projektformen und eine Gruppenkultur fördern die Entwicklung des Einzelnen und der Gruppe.

Leitung im Team:

Erwachsene Frauen und Männer übernehmen die Leitung der Gruppen. Sie sind mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam auf dem Weg, begleiten diese als Partner und Anwälte. Die Leiterrunde gibt mit ihrer eigenen Kultur den notwendigen Rückhalt und die Unterstützung in der Leitungstätigkeit.

Pfadfinder unterwegs:

Pfadfinder sind keine Stubenhocker! Die Aktionen in der Kirchengemeinde, im Stadtteil, in der Natur, Erkundungen, Fahrten und Lager dienen dazu, Begegnungen zu wagen, neue Freundschaften zu schließen, Solidarität zu üben und internationalen Austausch zu suchen.

Handeln aus dem Glauben:

Christlicher Glaube wird greifbar und wächst im Einsatz für die Menschen und die Welt. In Gesellschaft und Kirche wollen wir solidarisch sein, für Gerechtigkeit und Toleranz eintreten, die Schöpfung bewahren und für die Freiheit aller eintreten. Unsere „Christliche Lebensorientierung“ bildet dafür das Fundament.



Mitgliedschaft und Anmeldung

Die Mitgliedschaft in unserem Stamm und damit in der DPSG ist beitragspflichtig. Ihr Kind erhält dadurch eine Zusatzversicherung während der Gruppenstunden, der Lager und allen anderen Aktivitäten und viermal jährlich eine interessante Mitgliederzeitschrift. Von den Beiträgen wird zu einem Teil auch die Arbeit des Stammes und der Unterhalt unserer Räumlichkeiten finanziert. Pro Kind liegt der Beitrag zur Zeit bei 80 € pro Jahr, bei Geschwisterkindern reduziert sich der Betrag auf 65 € pro Jahr. Der sozialermäßigte Beitrag beträgt 28 € pro Jahr.

Die Beiträge werden immer am ersten Werktag im Februar eingezogen.

An Schnuppergruppenstunden können Interessierte nach vorheriger Absprache kostenlos und unverbindlich teilnehmen. Üblicherweise beginnt die Mitgliedschaft im Herbst zum Beginn des neuen „Pfadfinderjahres“. Die erste Zeit der Mitgliedschaft bis zum Ende des Jahres ist dann auch kostenlos.

Wenn Ihr Kind sich entschieden hat, Mitglied der DPSG zu werden und Sie es anmelden möchten, so füllen Sie bitte die sogenannte NaMi (Namentliche Mitgliederanmeldung) und das SEPA-Lastschriftmandat im Anhang aus und geben Sie sie bei einem der Leiter ab.

Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen und kann ebenfalls bei einem Leiter abgegeben oder an den Vorstand geschickt werden. Bereits gezahlte Jahresbeiträge können nicht zurück erstattet werden!

Stammesleben

Im alltäglichen Stammesleben wünschen wir uns vor allem Zuverlässigkeit und die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Gruppenstunden. Auch die Teilnahme an Fahrten sollte eine Selbstverständlichkeit für jeden Pfadfinder sein, weil gerade die Fahrten die Gruppenbindung erhöhen.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie als Eltern bei den Veranstaltungen, die für die ganze Familie ausgeschrieben sind, sehen würden. Dies sind insbesondere die jährlich stattfindende Stammesversammlung im Herbst und natürlich die Elternabende, die je nach Bedarf und meistens im Zusammenhang mit anstehenden Lagerfahrten stattfinden.



Ein paar kleine Bitten haben wir noch an dich künftigen Wölfling/Juffi/Pfadfinder/Rover:

Sei bitte rechtzeitig vor Gruppenstundenbeginn bei den Gruppenräumen, damit wir pünktlich anfangen können. Ansonsten kann es dir passieren, dass du niemanden mehr antriffst, weil wir mit der Gruppe unterwegs sind.

Kannst du einmal nicht zu den Gruppenstunden kommen, dann gib uns bitte rechtzeitig Bescheid.

Da wir auch mal bei Regen nach draußen gehen oder uns mal dreckig machen, ziehe bitte immer dem Wetter angemessene Kleidung an.

Die Stufen

Die DPSG unterscheidet vier unterschiedliche Altersstufen:

Wölflinge

Die jüngsten Stammesmitglieder von 7 - 10 Jahren nennt man Wölflinge. Sie entdecken und gestalten ihren Alltag. Dabei steht das Spielen im Vordergrund. Erste Lagertechniken werden eingeübt.

Charakter: die Welt und Neues entdecken, Freund(in) sein

Stufenmotto: Entdecken

Stufenfarbe: **Orange**

Stufenzeichen:



Jungpfadfinder (Juffis)

Jungpfadfinder sind 10 - 13 Jahre alt und erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Hier werden neben Spielen die pfadfinderischen Grundlagen und Techniken erlernt.

Charakter: eigene Fähigkeiten entdecken und einsetzen, Entscheidungen treffen und begründen können

Stufenmotto: Ausprobieren

Stufenfarbe: **Blau**

Stufenzeichen:



Pfadfinder (Pfadis)

Die Mitglieder der Pfadfinderstufe sind 13 - 16 Jahre alt. Sie wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Dies versuchen sie auch nach und nach ohne die Unterstützung ihres Leiters.

Charakter: Abenteuer wagen, nach eigenem Stil streben, mit sich selbst bewusst auseinandersetzen

Stufenmotto: Wagt es!

Stufenfarbe: Grün

Stufenzeichen:



Rover

Die ältesten „Gruppenkinder“ sind mit 16 - 21 Jahren die Rover. Sie erkunden die Welt und packen Probleme an. Dies tun sie überwiegend selbstständig, der Roverleiter ist meist nur noch beratend bei den Aktivitäten tätig.

Charakter: Verantwortung übernehmen, Solidarität leben

Stufenmotto: Unterwegs

Stufenfarbe: Rot

Stufenzeichen:



Jedes Jahr im Herbst findet der sogenannte Stufenwechsel statt, bei dem die Kinder, die dann das Alter der nächsthöheren Stufe erreicht haben, in diese wechseln.



Leiterinnen und Leiter

Jeder ab 18 Jahren kann Leiter(in) der DPSG werden. Alle Leiter üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung aus. Einige Leiter haben auch Doppelfunktionen im Stamm, im Bezirk oder in der Diözese.

Außerdem hat jedes Mitglied die Möglichkeit an der verbandsinternen Leiteraus-
bildung, die von Stamm, Bezirk und Diözese angeboten wird, teilzunehmen.



Da Lernen ein lebenslanger Prozess ist, werden auch nach der Ausbildung noch Fort- und Weiterbildungen angeboten, die wir immer wieder besuchen.

Leiterrunde:

Einmal monatlich treffen sich die LeiterInnen unseres Stammes zur Leiterrunde, um sich auszutauschen und Projekte zu besprechen und zu planen. An der Leiterrunde nehmen alle Leiter, der Stammesvorstand, die Kuratin/der Kurat, der Elternbeirat sowie gelegentlich auch der Vikar teil.

Lagerfahrten

Im Laufe eines Jahres werden ein- bis zweiwöchige Sommerlager, Wochenendfahrten und Fahrten zu überörtlichen Veranstaltungen auf Bezirks-, Diözesan- oder Bundesebene angeboten.

Gerade die Fahrten stärken die Gruppenzugehörigkeit und sind für die Entwicklung der Kinder sehr wertvoll. Sie bilden im Allgemeinen den Höhepunkt eines Pfadfinderjahres: Man lernt neue und unbekannte Gegenden kennen und erlebt gemeinsam mit anderen Abenteuer.

Geben Sie Ihrem Kind bitte die Gelegenheit daran teilzunehmen, diese Erlebnisse gehören zum Pfadfinderleben einfach dazu.

Die Fahrten werden immer so günstig wie möglich angeboten.

Unser oberstes Ziel ist es dabei, allen Kindern die Teilnahme am Sommerlager zu ermöglichen. Auf keinen Fall darf eine Mitfahrt am Teilnehmerbeitrag scheitern! Daher möchten wir Sie bitten, mit einem der Leiter oder einem Mitglied des Vorstandes Kontakt aufzunehmen, wenn die Höhe des Teilnehmerbeitrages eine Hürde für Sie darstellt. Wir finden dann in jedem Fall eine Lösung!



Die Kinder und Jugendlichen schlafen nach Geschlechtern getrennt, meistens in 6-Personen-Zelten. Zum Kochen und zum Aufenthalt dienen uns die großen Jurten.

Eine gute Ausrüstung (Schuhwerk, Isomatte, Schlafsack etc.) ist wichtig, damit die Kinder die Fahrt mit Spaß erleben können. Profitiert von unseren Erfahrungen und fragt uns, welche Dinge notwendig oder empfehlenswert sind! In der Regel laden wir vor jedem großen Lager zu einem Info-Abend ein, bei dem wir den Platz, die Fahrt und eventuelle Besonderheiten vorstellen. Wir stehen aber auch sonst jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite!

Die Kluft

Die Kluft ist das äußere Erkennungszeichen der Pfadfinder, die uns mit Pfadfindern auf der ganzen Welt verbindet. Generell ist es keine Pflicht, die Kluft zu tragen. Da sie aber nicht nur äußeres Zeichen, sondern auch praktische „Arbeitskleidung“ für den Pfadfinder ist, empfehlen wir die Anschaffung, wenn feststeht, dass man länger dabei bleiben will.

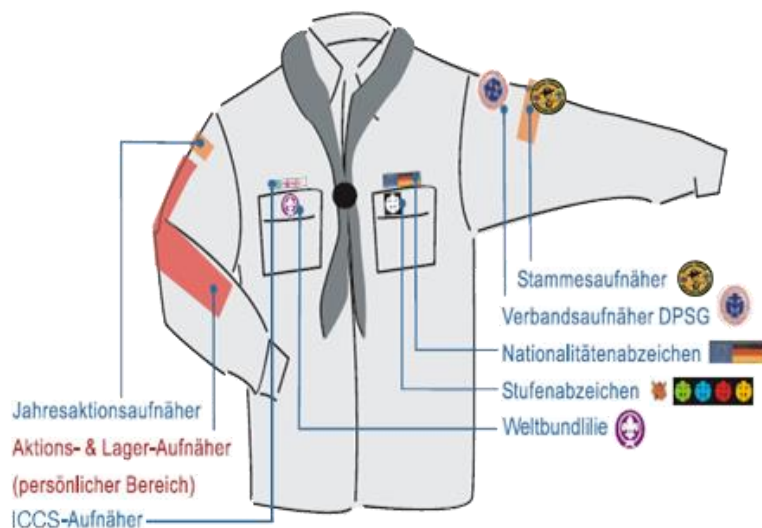
Eine Kluft besteht aus Klufthemd, Halstuch in Stufenfarbe sowie den nötigen Aufnähern. Das Halstuch gibt es nach Ablegung des Pfadfinderversprechens.



Für Pfadfinderinnen und Pfadfinder ist die Kluft keine Uniform.

Baden-Powell erfand die Kluft, um soziale Unterschiede innerhalb der Gruppen verwischen zu können.

Die Weltbundlilie, das Nationalitäten-Abzeichen, der ICCS-Aufnäher (International Catholic Conference of Scouting) sowie das Stufenabzeichen gehören zu jeder Kluft und haben einen festen Platz (siehe Skizze). Alle anderen nicht erwähnten „inoffiziellen“ Aufnäher kann man platzieren, wo man will.



Die Hemden und Aufnäher können über uns beim DPSG-Ausrüster „Rüsthaus“ bestellt werden.

Mitglieder, die den sozialermäßigsten Beitrag zahlen, können sich für die Dauer ihrer Mitgliedschaft kostenlos eine Kluft in der DPSG-Kluftbörse ausleihen! Alle Informationen hierzu unter kluftboerse.dpsg.de

Unsere Stammespullover und -T-Shirts

Seit 2014 haben wir eigene Stammes-Kapuzenpullover und T-Shirts, die sich jedes Mitglied kaufen kann. Die Pullis und T-Shirt können individualisiert mit dem Namen des Mitglieds versehen werden, wenn die Sachen aber z. B. an jüngere Geschwister weitergegeben werden sollen, kann man sie auch ohne Namen bedrucken lassen. Die Sachen haben wir nicht vorrätig, sondern jeder einzelne Pulli muss erst von der Druckerei bedruckt werden. Darum bieten wir den neuen Mitgliedern immer im Frühling eine Sammelbestellung an, denn je mehr Sachen wir bestellen, desto günstiger wird ein einzelner Pullover bzw. ein einzelnes T-Shirt. Die Pullis kosten ungefähr 30€ und die T-Shirts ungefähr 18€.



Das Pfadfinder-Versprechen

Einen wichtigen Platz im Leben eines Pfadfinders gleich welcher Altersstufe nimmt das Versprechen ein. Voraussetzung für das Versprechen ist, dass der Pfadfinder Erfahrungen in und mit seiner Gruppe gemacht hat, dass er sich bereits über einen längeren Zeitraum aktiv in der Gruppe beteiligt, sich der Gruppe zugehörig fühlt und für sich die Entscheidung getroffen hat:

Zu dieser Gruppe möchte ich gehören, da will ich mitmachen, die Regeln der Pfadfinder will ich anerkennen und mein Verhalten danach ausrichten.

Das Pfadfinderversprechen ist an keine Form gebunden. Es soll besagen, dass sich der Neuaufgenommene an die Pfadfinderei, ihre Leitlinien und Grundsätze hält und die damit verbundene Lebenseinstellung bejaht. Es ist eine Verpflichtung gegenüber sich selbst und der Gruppe.

Diese Entscheidung ist der eigentliche Kern des Versprechens. Für den Pfadfinder bedeutet es die Anerkennung und das Angenommensein durch die Gruppe. Nach Ablegen des Versprechens erhält der Pfadfinder das Halstuch in der Stufenfarbe, das er dann mit der Kluft tragen darf.

Weitere Veranstaltungen

Neben den Gruppenstunden und den Lagerfahrten finden im Laufe des Jahres noch einige Einzelaktivitäten statt.

Dies sind

- die jährliche Stammesversammlung im Herbst
- manchmal die sogenannte „Putz- und Flickstunde“, bei der wir unter Mithilfe der Eltern Reparaturen und Reinigungen in unseren Räumen durchführen
- Aktionstage, die vom Bezirk oder der Diözese für die verschiedenen Stufen veranstaltet werden
- Teilnahme am Pfarrfest
- Gestaltung einer „Frühschicht“ in der Fastenzeit in der katholischen Kirche
- die Abholung des Friedenslichts aus Betlehem aus Dortmund am dritten Advent und anschließende Aussendungsfeier in der Dionysius-Kirche in Elsen



Seit fast 30 Jahren findet jedes Jahr am 24.12. traditionell ein Pfadfinder-Gottesdienst auf dem Kleehof in Elsen-Bahnhof statt, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind!

PACKLISTE für ein SOMMERLAGER

7 - 10 Tage

Kleidung

- Kluft und Halstuch
- Unterwäsche und Socken für jeden Tag
- T-Shirts
- Pullis
- kurze und lange Hosen (evtl. Hosen mit abtrennbaren Hosenbeinen)
- Schlaf- oder Jogginganzug
- mindestens zwei Paar feste Schuhe (davon am besten ein Paar Trekking- oder Wanderschuhe)
- Sandalen
- Kopfbedeckung
- Regenjacke, evtl. auch Regenhose
- Badesachen

Waschzeug

- Zahnpasta und Zahnbürste
- Waschlappen
- Kamm/Bürste
- Shampoo und Duschgel (Seife gibt es von uns!)
- 1 kleines und 1 großes Handtuch
- Sonnencreme

Zum Schlafen

- Isomatte
- Schlafsack
- evtl. kleines Kissen
- evtl. Kuscheltier

Sonstiges

- (unzerbrechliches) Geschirr (Becher, tiefer Teller, evtl. flacher Teller), Besteck, Trockentuch (am besten alles zusammen in einen Stoffbeutel packen)
- Trinkflasche
- Beutel für Schmutzwäsche
- Taschenlampe und Ersatzbatterien
- Taschenmesser
- evtl. Buch, Spiel ...
- ein bisschen Taschengeld
- Tagesrucksack für Ausflüge
- Kopie des Impfausweises und Krankenversicherungskarte (bitte in einen Umschlag stecken und beim Stufenleiter abgeben)

Handys, Gameboys und andere elektronische Geräte sind nicht gerne gesehen, weil sie das Gemeinschaftsleben stören. Und auch, wenn es unglaublich klingt: Die Kinder vermissen die Dinge im Lager nicht! :-)

Außerdem sind elektronische Geräte grundsätzlich von jeder Versicherung ausgenommen sind. Schäden durch Nässe, Dreck oder Verlust des Gerätes können daher nicht ersetzt werden.

In dringenden Fällen sind die Kinder natürlich über uns Leiter erreichbar.

Unsere Bankdaten

DPSG Stamm St. Dionysius Elsen

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE69 4726 0307 0010 5101 00

Bank für Kirche und Caritas

Zum Schluss

Auch wenn sich vieles jetzt ziemlich durchorganisiert anhört, sollten Sie bedenken, dass einige Aktionen kurzfristig und spontan geplant werden. Dabei läuft nicht immer alles so glatt, wie wir es uns wünschen.

Kreativität und Spontanität führen uns in aller Regel jedoch zum gewünschten Ergebnis. Wichtig ist uns, dass Stufenmitglieder und Leiter Spaß am Pfadfindersein haben und diesen auch behalten. Sollte es einmal nicht der Fall sein, hilft meist das persönliche Wort. Scheuen Sie sich nicht zu fragen oder anzurufen und offen auszusprechen, wo der Schuh drückt.

Nun zum Abschluss noch ein kleiner Ausschnitt aus Baden-Powells Abschiedsbrief, den er kurz vor seinem Tod den Pfadfindern schrieb:

„Mein Leben war glücklich und ich möchte nur wünschen, dass jeder von euch ebenso glücklich lebt. Ich glaube, Gott hat uns in diese Welt gestellt, um darin zu sein und uns des Lebens zu freuen. Das Studium der Natur wird euch all die Schönheiten und Wunder zeigen, mit denen Gott die Welt ausgestattet hat, euch zur Freude.“

Seid zufrieden mit dem, was euch gegeben ist und macht davon den bestmöglichen Gebrauch. Trachtet danach, jeder Sache eine gute Seite abzugewinnen.

Das eigentliche Glück aber findet ihr darin, dass ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein Bisschen besser zu hinterlassen, als ihr sie vorgefunden habt.“

Gut Pfad !

Der Vorstand des DPSG-Stammes St. Dionysius Elsen